Curriculum Vitae

Seit 09/2012	Gastprofessorin an der Fachhochschule Düsseldorf Lehr-Forschung zu habitusreflexivem Studium und machtsensibler Beratung
2012	"Es wächst (wieder) zusammen, was zusammen gehört" Sozioanalytisches Forschungs- und Bildungsprojekt zum Verständnis der individuellen Entwicklungsbegrenzungen im Zuge der SED-Diktatur. Gefördert durch die Bundesstiftung Aufarbeitung in Kooperation mit dem Grenzlandmuseum im Eichsfeld.
2009-2010	Konzeptionelle Weiterentwicklung / Implementierung von Supervision eines Patenprojektes mit Ehrenamtlichen im Auftrag der Stadt Rheda-Wiedenbrück
seit 2008	Freiberufliche Weiterbildungs- und Beratungstätigkeit mit dem Fokus Habitus in Beratungs- und Bildungsprozessen
2008-2011	Ausbildung in Transaktionsanalyse (DGTA)
2008	Promotion an der Universität Bielefeld: Habitus als Grundlage von Weiterbildungsentscheidungen – eine Analyse der klassen- und geschlechtsbezogenen Begrenzungen im Habitus der Teilnehmerinnen des WS FrauenStudien mit Hilfe der Methodologie und den Erkenntnisinstrumenten Bourdieus
2003-2004	Familienzeit
2001-2012	Wissenschaftliche Mitarbeiterin beim Weiterbildenden Studium (WS) FrauenStudien an der Universität Bielefeld:
	Insbesondere mit Abschluss des Promotionsverfahrens habe ich mein Beratungsverständnis um die sozioanalytische Sichtweise erweitert und für die Bildungs- und Beratungsarbeit in den FrauenStudien einen aufklärenden und machtsensiblen Arbeitsansatz entwickelt.
2000 -2001	Insbesondere mit Abschluss des Promotionsverfahrens habe ich mein Beratungsverständnis um die sozioanalytische Sichtweise erweitert und für die Bildungs- und Beratungsarbeit in den FrauenStudien einen
2000 -2001 1999–2000	Insbesondere mit Abschluss des Promotionsverfahrens habe ich mein Beratungsverständnis um die sozioanalytische Sichtweise erweitert und für die Bildungs- und Beratungsarbeit in den FrauenStudien einen aufklärenden und machtsensiblen Arbeitsansatz entwickelt. Wissenschaftliche Mitarbeiterin beim Sozialwissenschaftlichen
	Insbesondere mit Abschluss des Promotionsverfahrens habe ich mein Beratungsverständnis um die sozioanalytische Sichtweise erweitert und für die Bildungs- und Beratungsarbeit in den FrauenStudien einen aufklärenden und machtsensiblen Arbeitsansatz entwickelt. Wissenschaftliche Mitarbeiterin beim Sozialwissenschaftlichen Forschung und Beratungsinstitut (SoFoB) Bielefeld Wissenschaftliche Hilfskraft an der Universität Bielefeld im
1999–2000	Insbesondere mit Abschluss des Promotionsverfahrens habe ich mein Beratungsverständnis um die sozioanalytische Sichtweise erweitert und für die Bildungs- und Beratungsarbeit in den FrauenStudien einen aufklärenden und machtsensiblen Arbeitsansatz entwickelt. Wissenschaftliche Mitarbeiterin beim Sozialwissenschaftlichen Forschung und Beratungsinstitut (SoFoB) Bielefeld Wissenschaftliche Hilfskraft an der Universität Bielefeld im Modellprojekt Wohnberatung für ältere Menschen in NRW Studienabschluss Erziehungswissenschaft (Diplom): Beratungsanforderungen bei der Wohnungsanpassung. Die erforderlichen pädagogischen Kompetenzen des Wohnberaters für die
1999–2000 1999	Insbesondere mit Abschluss des Promotionsverfahrens habe ich mein Beratungsverständnis um die sozioanalytische Sichtweise erweitert und für die Bildungs- und Beratungsarbeit in den FrauenStudien einen aufklärenden und machtsensiblen Arbeitsansatz entwickelt. Wissenschaftliche Mitarbeiterin beim Sozialwissenschaftlichen Forschung und Beratungsinstitut (SoFoB) Bielefeld Wissenschaftliche Hilfskraft an der Universität Bielefeld im Modellprojekt Wohnberatung für ältere Menschen in NRW Studienabschluss Erziehungswissenschaft (Diplom): Beratungsanforderungen bei der Wohnungsanpassung. Die erforderlichen pädagogischen Kompetenzen des Wohnberaters für die Beratung alter Menschen mit Wohnproblemen